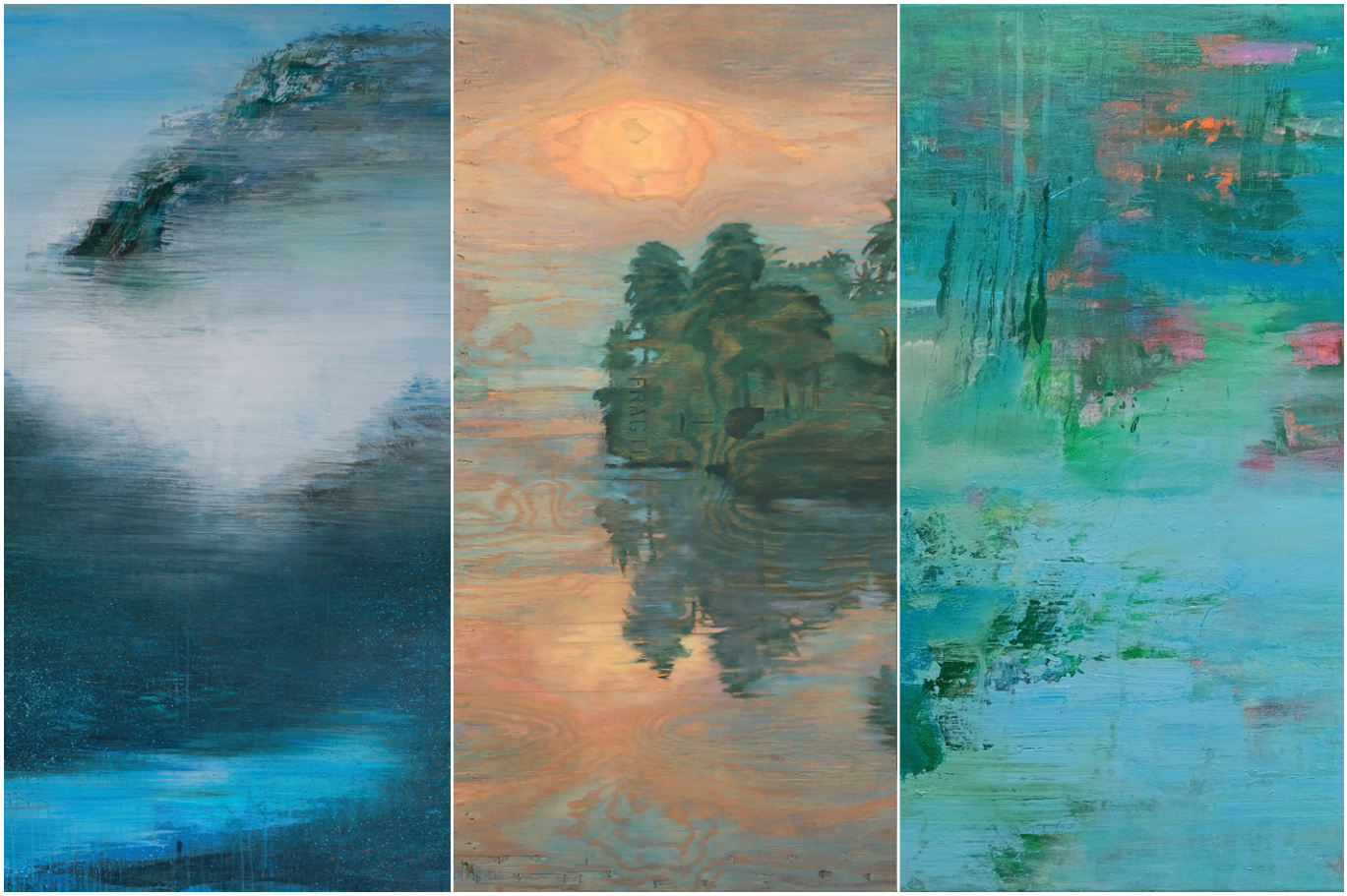
Beyond Landscape

XIANWEI ZHU – CHRISTOPH PÖGGELER – SONJA KALB



GALERIE KELLERMANN

Xianwei Zhu (* 1971 Qingdao/China)

Xianwei Zhu ist ein Wanderer zwischen den Welten, zwischen Asien und Europa, Deutschland und China – zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. In seiner Malerei kombiniert Xianwei Zhu die Tradition der chinesisch-daoistischen Landschaftsmalerei mit moderner abstrakter Technik und bewegt sich souverän an der Grenze der scheinbar gegensätzlichen Ansätze. Aus dem Abstrakten öffnet der Künstler mit bewegtem Gestus intuitiv entstehende Farbflächen, aus denen er Landschaftsräume herausstilisiert und rätselhafte gegenständliche Details, Architekturen und vereinzelte menschliche Figuren auftauchen lässt. Durch horizontale Verstreichung nimmt der Künstler den gegenständlichen Flächen Form und Begrenzung, so dass die Farbräume in gedeckten Klängen aus Blau und Weiß wie in diffusen Wolken ineinander verschwimmen und eine feine poetisch-meditative Stimmung enfalten.

Ruhe und tiefe meditative Kraft bestimmen Xianwei Zhus Malerei – eine Sehnsucht nach der unberührten Natur. Seine Vorbilder und Inspiration sind neben der chinesischen Tradition die deutsche Romantik, wie die Gedichte von Hölderlin und die Gemälde von Caspar David Friedrich. Als Dozent und Professor lehrte Zhu an der Universität Qingdao/China, an der Merzakademie Stuttgart, der Filmakademie Peking/China, der Kunstakademie Yun Nan/China und der Technischen Universität Dortmund.

Die Werke von Xianwei Zhu wurden in zahlreichen Museumsausstellungen in China und Deutschland ausgestellt und befinden sich neben weiteren namhaften Sammlungen in der Staatsgalerie Stuttgart und der Sammlung des Landes Baden-Württemberg.

WOLKEN-HÄNDE 1, 2023-24
4-teilig, Acryl auf Leinwand
gesamt 120 x 340 cm

BEYOND LANDSCAPE, 2022
Acryl auf Leinwand
150 x 120 cm

Christoph Pöggeler (* 1958, Münster)

Für seine feinsinnigen Werke sucht sich Christoph Pöggeler besondere Fundstücke, die eine eigene Geschichte erzählen und deren Struktur und Charakteristik er in seine Malerei einbezieht, wie z.B. alte Tischplatten, Teile von Versandkisten, Schalbretter von Baustellen oder auch Vinyl-Schallplatten. Auf diesen ungewöhnlichen Bildträgern entstehen surreal-romantische Kunstwerke, die sowohl von der Schönheit aber auch von der Verletzlichkeit der Natur erzählen.

Trotz oder vielleicht auch gerade wegen seiner romantischen Veranlagung thematisiert Christoph Pöggeler in seinen Werken immer auch die Schattenseiten der Realität, die Zerstörung der Natur, die Abholzung der Regenwälder, das Abschmelzen der Polkappen oder auch Emigration und Krieg.

Für sein malerisches Oeuvre erhielt Pöggeler den Rheinischen Kunstpreis. Seine Werke befinden sich in renommierten Kunstsammlungen, wie z.B. der Tishman-Speyer Collection, deren Sammlung fester Bestandteil im MoMA New York ist. Sein Werk „Museum“ wurde vom LVR-LandesMuseum Bonn erworben.

TAFELBILD, 2024
Öl auf Schultafel
102 x 200 cm

SONNENAUFGANG, 2009
Öl auf Holz (Fundstück)
122 x 234 cm

OHNE TITEL, 2024
Öl auf Holz (Fundstück)
244 x 120 cm

Sonja Kalb (* 1962, Stuttgart)

Inspiriert von Landschaft und Natur und dabei geleitet von ihrer Intuition richtet Sonja Kalb ihr Augenmerk auf das Wesentliche – die Farbe und ihre Verläufe. Mal sind es dynamisch-abstrakte Rhythmen und Emotionen, die sich den Weg in farbige Kompositionen bahnen, mal verarbeitet die Künstlerin die Eindrücke einer Skandinavienreise in hinreißenden Blau-Grün-Silber-Variationen, in denen der Beobachter die Farben der nordischen Fjorde geballt wahrnehmen, ja geradezu „schmecken" kann. Unmittelbar werden Assoziationen von Wasser und Land, von untergehender Sonne oder nachlebbaren Traumsituationen geweckt.

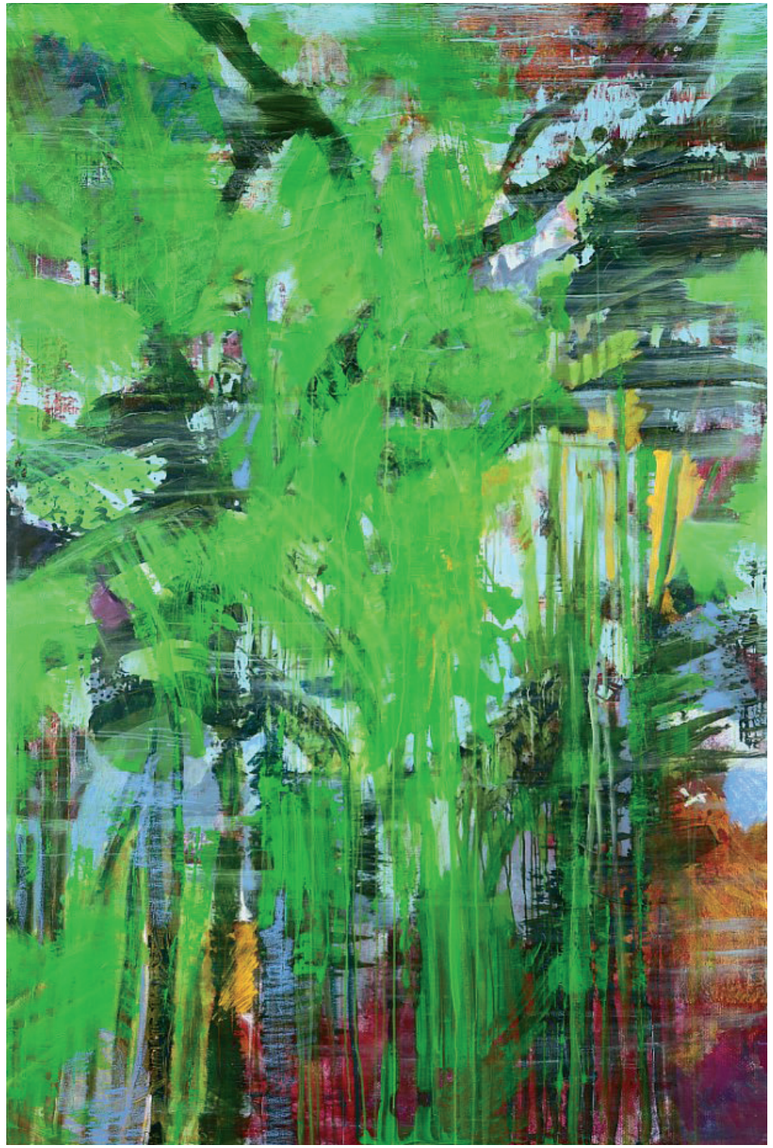
Die fließenden Verflechtungen in Sonja Kalbs Bildern laden den Betrachter ein, die Gedanken wandern und in ganz eigene Fantasien münden zu lassen. „Geleitet werde ich durch Reisen, durch Erinnerungen an die Farben und die Natur eines Ortes, an besondere Licht- und Schattenmuster. Meine künstlerische Praxis verstehe ich als gemalte Antwort auf die Nichtachtung der Umwelt und die Schnelllebigkeit der zunehmend digitalisierten Welt."

Die Wahl-Düsseldorferin ist mit ihren Werken nicht nur in renommierten nationalen Sammlungen wie z.B. der Sammlung des Landtages NRW zu finden, sie feiert auch international Erfolge wie jüngst auf der LA Art Show in Los Angeles, dem Metropolitan Art Museum in Tokio, dem Grand Palais Éphémère in Paris oder im Haegeumgang Theme Museum in Südkorea.

SECRET ISLAND III (links), SECRET ISLAND IV (rechts), 2022
Acryl auf Leinwand
je 60 x 80 cm

rechte Seite:

TROPICAL FOREST, 2022
Acryl auf Leinwand
210 x 140 cm



XIANWEI ZHU
RÜCKKEHR ZU DEN WURZELN, 2019
Acryl auf Leinwand, 150 x 200 cm

GALERIE KELLERMANN

Heinrich-Heine-Allee 12, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 41 66 27 92
info@galerie-kellermann.de, www.galerie-kellermann.de